

Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 13.02.2024
in der „Alten Schule“, Alte Dorfstraße 1,
Meddewade

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:07 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7


Mandel
(Protokollführerin)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BGM Bauer
2. GV Schaal
3. GV Straube
4. GV Meisner, W.
5. GV'in Martins-Brünslow
6. GV Meisner, H.
7. GV Reuther
8. GV Rudolph ab 20:06

b) nicht stimmberechtigt:

1. Fr. Mandel; Amt Bad Oldesloe-Land,
als Protokollführerin
2. Fr. Weber, Amt Bad Oldesloe-Land
3. Hr. Gabor, Amt Bad Oldesloe-Land (bis
TOP 5)
4. Fr. Düsing, Ingenieurbüro Enwacon
(bis TOP 5)

es fehlen:

1. GV Wildhagen
2. GV Peterlik
3. GV Kronziel

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.02.2024 auf
Dienstag, den 13.02.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 7 –, später – 8 -
beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt BGM Bauer den TOP 11) vorzuziehen. Dieser wird der neue TOP 5), die anderen TOP verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 19.09.2023
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
- 5) Aktueller Planungsstand Kläranlage;
hier: Grundsatzbeschluss über die Zusammenarbeit der Gemeinde
Meddewade und Rethwisch
- 6) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
vom 14.05.2023
- 7) Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Meddewade
- 8) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 9) Schmutzwassergebühren;
hier: Vorkalkulation für das Jahr 2024
- 10) Haushalt 2024
- 11) Überlegung zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr
in den Gemeinden des Amtes Bad Oldesloe-Land;
hier: Anfrage der Gemeinde Lasbek
- 12) Fragebogen des Kreises zur Gründung einer kommunalen
Wohnbaugesellschaft
- 13) Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Meddewade
- 14) Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Bezuschussung von Führerscheinen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 19.09.2023

GV W. Meisner hat folgende Einwendungen:

- a) Bei der Tagesordnung ist unter Punkt 12 das Wort „Freestot“ zu viel, dies führt zu Irritationen.
- b) Beim TOP 4 c) ist der Fallsand auf dem Spielplatz gemeint.
- c) Wie bei a) ist das Wort „Freestot“ beim TOP 12) zu viel.

BGM Bauer berichtet das es im letzten Protokoll unter TOP 17 eine Grundstücksangelegenheit gab. Die Bauaufsicht hat hierzu Stellung genommen und im Ergebnis ist die Gemeinde nicht zuständig und hat keine Handhabe. Hierbei ging es um einen Initiative aus dem Gotenweg und die Starkregenereignisse der letzten Zeit.

Weitere Einwendungen zu dem Protokoll werden nicht vorgebracht.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Bauer berichtet über folgende Punkte:

- a) Am 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Hierfür werden Wahlhelfer gesucht.
- b) Zum 01.03.2024 nimmt der neue Gemeindearbeiter seinen Dienst auf.
- c) Am 30.11.2023 gab es einen Termin im Teichweg, hier ging es um die Einfriedung eines Grundstücks. Die Einfriedung soll bis zum 29.02.2024 auf 1,50 m gekürzt werden.
- d) Die Gemeinde hat eine Stellungnahme zum Regionalplan abgegeben, da diese Auswirkungen auf die Siedlungsentwicklung der Gemeinde hat und die Planungshoheit der Gemeinde dadurch gefährdet wird.
- e) Es gab wieder verschiedene Veranstaltungen in der Gemeinde, wie den Laternenumzug, Tannenbaum verbrennen, Senioren- und Gemeindeweihnachtsfeier sowie den Neujahrsempfang. Der Dank geht an die vielen Helfer aus Feuerwehr, Förderverein und Sportverein für die Unterstützung.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV in Martins-Brünslow berichtet kurz über das Verfahren und welche Möglichkeit der Förderung es über Holsteins Herz gibt. Sie wird dies nochmal ausführlich an alle GV-Mitglieder per Mail versenden.
- b) GV W. Meisner berichtet, dass am 23.03.2024 die Flurbegehung der WGM stattfindet. Er würde sich freuen, wenn weitere GV-Mitglieder hieran teilnehmen.

TOP 5: Aktueller Planungsstand Kläranlage;
hier: Grundsatzbeschluss über die Zusammenarbeit der Gemeinde Meddewade
und Rethwisch

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Vorlage vor. BGM Bauer erläutert zunächst nochmal die Historie zu diesem Thema. Danach stellt Frau Düsing vom Ingenieurbüro Enwacon eine PowerPoint-Präsentation zu den Vorplanungen vor.

GV Rudolph nimmt ab 20:06 Uhr an der Sitzung teil.

Im Anschluss daran ergibt sich von GV W. Meisner die Frage, wie es zur Differenz in den Einwohnerwerten gekommen ist. Hierzu erläutert Frau Düsing, dass es sich bei dem geringeren Wert um einen Mittelwert handelt. Sie erläutert, warum dieser nicht für die Berechnung genommen werden kann. GV'in Martins-Brünslow fragt woher die höheren Betriebskosten bei einer Einzelertüchtigung kommen. Hierzu wird erläutert, dass die Entsorgungskosten, die Personalkosten und die Fällmittel bei einer Anlage günstiger sind, da sie nur einmal anfallen und nicht doppelt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Meddewade beschließt, zusammen mit der Gemeinde Rethwisch eine gemeinsame Kläranlage in Meddewade zu planen und zu bauen. Der Bürgermeister wird ermächtigt den weiteren gemeinsamen Planungsauftrag über die Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) inkl. der notwendigen Voruntersuchungen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Die Form der interkommunalen Zusammenarbeit sowie die finanzielle Kostenaufteilung sollen parallel geprüft werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt entsprechende Schritte einzuleiten. Dies schließt eine ggf. notwendige rechtliche Beratung ein.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Frau Düsing und Herr Gabor verlassen die Sitzung.

TOP 6: Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023

Hierzu liegt eine Beschlussvorlage vor. Fragen ergeben sich keine.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Meddewade vom 14. Mai 2023 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

TOP 7: Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Meddewade

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Vorlage vor. Es ergeben sich keine Fragen. Frau Mandel weist auf § 15 Abs. 5 (Ende 22 Uhr) und § 28 (Abweichung von der GO mit 2/3 Mehrheit) hin.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Meddewade beschließt die Geschäftsordnung der Gemeinde Meddewade, Kreis Stormarn, wie vorgelegt. Die Geschäftsordnung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

TOP 8: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Vorlage wird von GV Schaal erläutert.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Meddewade beschließt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

**TOP 9: Schmutzwassergebühren;
hier: Vorkalkulation für das Jahr 2024**

Hierzu hat bereits der Finanzausschuss am 25.01.2024 beraten. Frau Weber erläutert die Vorlage. GV Schaal gibt weitere Ausführungen im Zusammenhang mit dem Haushalt. Fragen hierzu werden beantwortet. Der Beschluss wird dahingehend ergänzt, dass die von den Nutzern geleisteten Anschlussbeiträge aufgelöst werden sollen.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Gebührensatz in Höhe von 3,50 EUR je Kubikmeter Schmutzwasser wird beibehalten. Eine Anpassung der Schmutzwassergebührensatzung ist insofern nicht erforderlich. Es wird eine jährliche Kalkulationsperiode festgesetzt. Die von den Nutzern geleisteten Anschlussbeiträge werden aufgelöst.**

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

TOP 10: Haushalt 2024

BGM Bauer übergibt das Wort an GV Schaal. Dieser erläutert ausführlich den Haushalt 2024 der Gemeinde Meddewade. Im Jahr 2024 entsteht ein Fehlbetrag, der noch gedeckt werden kann. Allerdings muss sich die Gemeinde bereits in diesem Jahr mit der Erhöhung der Hebesätze beschäftigen. Die Erhöhung der Hebesätze ist Voraussetzung, wenn für das Jahr 2025 Fehlbetragszuweisungen beim Land beantragt werden müssen.

Noch zu TOP 10)

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Meddewade für das Haushaltsjahr 2024 in der als Anlage beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

TOP 11: Überlegung zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr in den Gemeinden des Amtes Bad Oldesloe-Land;
hier: Anfrage der Gemeinde Lasbek

BGM Bauer erläutert die Vorlage.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung befasst sich mit der Thematik Niederschlagswassergebühr. Die Amtsverwaltung sammelt die Rückmeldungen aus den amtsangehörigen Gemeinden und stimmt die weitere Vorgehensweise mit den an der Einführung grundsätzlich interessierten Gemeinden ab.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

TOP 12: Fragebogen des Kreises zur Gründung einer kommunalen Wohnbaugesellschaft

BGM Bauer erläutert den Hintergrund. GV'in Martins-Brünslow fragt an, ob der Fragebogen noch aktuell ist, da die Frist zur Abgabe abgelaufen ist. BGM Bauer bestätigt, dass der Fragebogen noch aktuell ist.

Sodann wird über die 1. Frage abgestimmt:

Sehen Sie in Stormarn das Erfordernis einer neu zu gründenden kommunalen Wohnungsbaugesellschaft, die bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zur Verfügung stellt.

Für Ja stimmten 3 Personen, für Nein 4 Personen, 1 Enthaltung.

Die Fragen 2 und 3 werden mit nein beantwortet.

TOP 13: Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Meddewade

Es liegt eine Beschlussvorlage vor. Es wird über den Punkt e) im § 2 diskutiert. Man kommt überein, den Punkt „Rinnsteine“ in der Satzung zu belassen.

noch zu TOP 13)

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Meddewade beschließt die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Meddewade zu erlassen. In § 2 wird der Punkt „Rinnsteine“ mit aufgenommen. Die geänderte Satzung liegt dem Protokoll bei

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 14: Feuerwehrangelegenheiten;
hier: Bezuschussung von Führerscheinen

Hierzu liegt eine Vorlage vor. BGM Bauer erläutert diese. GV Straube merkt an, dass man den Antrag auf die Klasse C begrenzen sollte, da die Feuerwehr kein Fahrzeug besitzt, wo man die Klasse CE benötigt.

Es ergeht somit folgender Beschluss:

Die Gemeinde übernimmt für den Erwerb des Führerscheines der Klasse C zwecks Führens eines Feuerwehrfahrzeuges folgende Kosten:

- 14 Ausbildungsfahrten
- 2 Übungsfahrten
- Prüfungskosten für eine theoretische- sowie eine praktische Prüfung
- Einmalig externe Kosten (wie z.B. TÜV- und Verwaltungsgebühren, Eignungs- und Sehtest und Erste-Hilfe-Kurs)

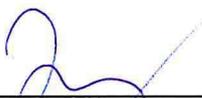
Die Einverständniserklärung ist vorab von dem/der Fahrschüler/in zu unterschreiben. Die gestaffelte Rückzahlung der durch die Gemeinde übernommenen Kosten durch den/ die Fahrschüler/in bezieht sich auf das Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst der Gemeinde vor Ablauf von 5 Jahren.

**Rückzahlung 100 % bei Ausscheiden im 1. Jahr
80 % bei Ausscheiden im 2. Jahr
60 % bei Ausscheiden im 3. Jahr
40 % bei Ausscheiden im 4. Jahr
20 % bei Ausscheiden im 5. Jahr**

Die vorgesehenen Führerscheine sollen in die jeweilige Haushaltsplanung mit einfließen. Für die Verlängerung der Führerscheine (alle 5 Jahre) werden die Kosten von der Gemeinde getragen, eine Verpflichtungserklärung durch den/die Führerscheininhaber/in ist hierfür nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Sitzung wird um 21:07 Uhr geschlossen.



Bürgermeister



Protokollführerin